

Datenschutzerklärung

Erklärung zum Datenschutz

Erklärung zum Datenschutz

Gültig: ab 28.10.2022 bis auf Widerruf

Schenopol Kft

Die Schenopol Kft (im Folgenden: Dienstleister, Datenverantwortlicher) verpflichtet sich zum Schutz der von den Besuchern zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten. Der Dienstanbieter als Inhaber der Datenverarbeitung informiert die Besucher von <https://trendibo.de> und der zugehörigen Seiten (im Folgenden Website, trendibo.de genannt) über die personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Website und ihrer Dienste verarbeitet werden, über die Identität und die Daten des/der Inhaber(s) der Datenverarbeitung, die Grundsätze und Praktiken, die bei der Verarbeitung personenbezogener Daten angewandt werden, die Übermittlung von Daten, die organisatorischen und technischen Maßnahmen, die zum Schutz personenbezogener Daten getroffen werden, sowie über die Mittel und Wege zur Ausübung der Rechte der betroffenen Personen. Der vorliegende Datenschutzhinweis (im Folgenden als "Hinweis" bezeichnet) ist Teil der für die Nutzer geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und sollte in Verbindung mit deren Bestimmungen gelesen werden.

Durch die Nutzung der Website, die Inanspruchnahme einer ihrer Dienstleistungen oder Anwendungen oder durch die Veranlassung derselben erklären Sie sich als Nutzer mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinie einverstanden. Der Dienstanbieter stellt zum Zeitpunkt der Datenerfassung Informationen über andere, nicht in dieser Richtlinie aufgeführte Datenverarbeitungen bereit, die mit dem Betrieb der Website und den Dienstleistungen des Dienstanbieters zusammenhängen.

1. Datenverantwortlicher, Datenverarbeiter
2. Website-Dienste

Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher: Schenopol Kft

Wohnsitz: 4200 Hajdúszoboszló Nyugati sor 7.

Standort: 4200 Hajdúszoboszló Nyugati sor 7.

Steuernummer: 25119064-2-15

Registrierungsnummer des Unternehmens: 15-09-082449

Kundenservice:

E-Mail: hello@trendibo.de

1. Die Partner, die Produkte auf der Website des Dienstanbieters und den damit verbundenen Websites verkaufen, handeln als unabhängige Datenverantwortliche in Bezug auf die persönlichen Daten, die während des Kaufs/der Anfrage bereitgestellt werden. Der Dienstleister nutzt ZeroTime Services Kft (Adresse: 2013 Pomáz, Mikszáth Kálmán Strasse 36/4.) als Datenverarbeiter für den Betrieb des dem System zugrunde liegenden IT-Systems.

1. Darüber hinaus nutzt der Dienstanbieter Wanadis Kft. (1112 Budapest, Budaörsi Strasse 153.), Barilliance Ltd. (Israel, Tel Aviv, 4730160 Ramat Hasharon, Nahshon House 32.) als Datenverarbeiter und Hotjar Ltd. als Chat-Dienstleister (Hotjar: Website Heatmaps & Behavior Analytics Tools).

1. Der Datenschutzbeauftragte der Schenopol Kft Angesichts des Vorliegens des obligatorischen Falles nach Artikel 37 der DSGVO - systematische und systematische Überwachung von betroffenen Personen in großem Umfang - wurde am 24.05.2018 ein Datenschutzbeauftragter ernannt. Der für die Verarbeitung Verantwortliche informiert die betroffenen Personen hiermit darüber, dass sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden können, wenn sie von einem Verfahren, einem Vorfall oder einem anderen Umstand Kenntnis erlangen, der datenschutzrechtliche Bedenken aufwirft, anderweitig aus rechtlicher und/oder technischer oder organisatorischer Sicht zu beanstanden ist oder zumindest eine Untersuchung rechtfertigt, und zwar unter folgenden Kontaktdaten

1. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Gill & Murry Kft. Adresse: 1023 Budapest Árpád Fejedelem Strasse 26-28, E-Mail: hello@trendibo.de

1. Konzepte

Die in der Datenschutzerklärung verwendeten Begriffe sind gemäß den Definitionen in der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates ("DSGVO") und den auslegenden Bestimmungen des Gesetzes CXII von 2011 über das Recht auf Informationsselbstbestimmung und Informationsfreiheit (das "Informationsgesetz") sowie den Definitionen in den für die Nutzer geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verstehen.

1. Personenbezogene Daten: Daten, die mit der betroffenen Person in Verbindung gebracht werden können, insbesondere der Name, das Kennzeichen und einer oder mehrere Faktoren, die für ihre physische, physiologische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität kennzeichnend sind, sowie die Rückschlüsse, die aus den Daten auf die betroffene Person gezogen werden können

1. Betroffene Person: jede natürliche Person, die direkt oder indirekt anhand von personenbezogenen Daten identifiziert oder identifizierbar ist

1. Einwilligung: eine freiwillige, ausdrückliche und auf angemessene Informationen gestützte

Willensbekundung der betroffenen Person, mit der sie der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten in vollem Umfang oder in Bezug auf bestimmte Vorgänge unmissverständlich zustimmt

1. Datenverarbeitung: jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe, die mit Daten durchgeführt wird, unabhängig vom verwendeten Verfahren, insbesondere das Erheben, das Speichern, die Aufzeichnung, die Organisation, die Aufbewahrung, die Veränderung, die Verwendung, das Wiederauffinden, die Weitergabe, die Übermittlung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Sperrung, die Löschung oder die Vernichtung von Daten, die Verhinderung ihrer weiteren Verwendung, die Anfertigung von Fotografien, Tonaufnahmen oder Bildern und physischen Merkmalen, die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können (z. B. Finger- oder Handabdruck, DNA-Probe, Irisbild, Stimme)

1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher: eine natürliche oder juristische Person oder eine nicht rechtsfähige Körperschaft, die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke der Datenverarbeitung festlegt, Entscheidungen über die Verarbeitung (einschließlich der verwendeten Mittel) trifft und durchführt oder sie in ihrem Auftrag von einem Auftragsverarbeiter durchführen lässt;

1. Übertragung: Bereitstellung von Daten an einen bestimmten Dritten
2. Offenlegung: Bereitstellung der Daten für jedermann;
3. Datenlöschung: Unkenntlichmachung von Daten in einer Weise, dass eine Wiederherstellung nicht mehr möglich ist

1. Datenmarkierung: die Kennzeichnung von Daten mit einem Identifikationsmerkmal, um sie von anderen Daten zu unterscheiden

1. Sperrung von Daten: Kennzeichnung von Daten mit einem Identifizierungsmerkmal, um ihre weitere Verarbeitung dauerhaft oder für einen begrenzten Zeitraum einzuschränken

1. Datenverarbeitung: die Durchführung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit Datenverarbeitungsvorgängen, unabhängig von der Methode und den Mitteln, die zur Durchführung der Vorgänge verwendet werden, und dem Ort der Anwendung, sofern die technische Aufgabe an den Daten durchgeführt wird;

1. Datenverarbeiter: eine natürliche oder juristische Person oder eine nicht rechtsfähige Körperschaft, die Daten auf der Grundlage eines Vertrags mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, einschließlich eines aufgrund einer Rechtsvorschrift geschlossenen Vertrags, verarbeitet

1. System: die Gesamtheit der technischen Lösungen, mit denen die automatisierte Verarbeitung des für die Verarbeitung Verantwortlichen durchgeführt wird (im Folgenden als "System" bezeichnet)

Im Übrigen sind die in dieser Bekanntmachung verwendeten Begriffe so zu verstehen, wie sie in den auslegenden Definitionen in Artikel 3 des Informationsgesetzes definiert sind.

III. Prinzip, Quelle, Methode der Datenerhebung

1. Grundsätze der Datenverarbeitung: Personenbezogene Daten müssen auf faire und rechtmäßige Weise erhoben und verarbeitet werden. Personenbezogene Daten sollten nur für festgelegte und rechtmäßige Zwecke gespeichert und nicht für andere Zwecke verwendet werden. Der Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten muss in einem angemessenen Verhältnis zu dem Zweck stehen, zu dem sie gespeichert werden, und darf nicht über diesen Zweck hinausgehen. Es sollten geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um in automatisierten Dateien gespeicherte personenbezogene Daten gegen zufällige oder unrechtmäßige Zerstörung oder zufälligen Verlust sowie gegen unrechtmäßigen Zugriff, Änderung oder Verbreitung zu schützen.

1. Freiwillige Einwilligung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten natürlicher Personen, die in dieser Mitteilung aufgeführt sind, im Zusammenhang mit der Erfüllung einer Vereinbarung, die auf einem tatsächlichen Akt zwischen den Parteien beruht (freiwillige Einwilligung), auf der Grundlage der freiwilligen, informierten und ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung. Da alle personenbezogenen Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen mit der freiwilligen, informierten und ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person verarbeitet werden, ist die betroffene Person im Falle personenbezogener Daten, bei denen die Identität der betroffenen Person und die Identität der Person, die die personenbezogenen Daten bereitstellt, nicht identisch sind, für die Richtigkeit und Verarbeitbarkeit der personenbezogenen Daten verantwortlich, es sei denn, eine mögliche Bösgläubigkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen würde diese Verantwortung nicht ausschließen.

1. Quelle der Datenverarbeitung: Die verarbeiteten Daten werden direkt bei der betroffenen Person erhoben.

2. Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die in dieser Mitteilung enthaltenen personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen, internationalen Datenschutzübereinkommen, EU-Rechtsakten und anderen anwendbaren Rechtsvorschriften, in Übereinstimmung mit dieser Mitteilung oder, wenn dies zur Erfüllung einer einschlägigen rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten, und wenn diese Interessen in einem angemessenen Verhältnis zu der Einschränkung des Rechts auf den Schutz personenbezogener Daten stehen, in Übereinstimmung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO und den Bestimmungen der einschlägigen sektoralen Rechtsvorschriften.

1. Daher unterliegt der für die Verarbeitung Verantwortliche Artikel 6 Absatz 1 von Kapitel II der DSGVO.

- "die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für

einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben".

- "Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Antrag der betroffenen Person erfolgen",
- "Die Verarbeitung ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt".
- "Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt".

1. Art der Datenerhebung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhält und erlangt die Daten der betroffenen Personen im Rahmen dieses Hinweises in jedem Fall auf der Grundlage der freiwilligen Zustimmung der betroffenen Personen direkt von der betroffenen Person persönlich oder über seine Website und die damit verbundenen Seiten. In jedem Fall ist die betroffene Person für die Richtigkeit der übermittelten personenbezogenen Daten verantwortlich. Der für die Verarbeitung Verantwortliche prüft die ihm übermittelten personenbezogenen Daten nicht. Mit dem Abschluss eines Vertrages, auf den der Gegenstand der Mitteilung des für die Verarbeitung Verantwortlichen Anwendung findet, akzeptieren die betroffenen Personen ausdrücklich diese Mitteilung.

1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Aufträgen, Ausschreibungen

1. Umfang der verarbeiteten Daten: Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die folgenden Daten der betroffenen Personen im Zusammenhang mit den auf trendibo.de aufgegebenen Bestellungen: Name, EMail-Adresse, Telefonnummer, Adresse, Liste der gekauften Produkte, die im Falle von Bestellungen durch ein Unternehmen auch die Steuernummer des Unternehmens enthält.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die unter Punkt 1 aufgeführten Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (im Folgenden: DSGVO) verarbeitet (zur Erfüllung eines Vertrags).

1. Zweck der Datenverarbeitung: Die in diesem Abschnitt genannten Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet, um den Vertrag zu erfüllen, um Mitteilungen und Benachrichtigungen im Zusammenhang mit der Ausführung von Bestellungen zu versenden, um die Rechte des Nutzers zu ermitteln (die Teilleistungen, die der Nutzer in Anspruch nehmen kann), um Systemnachrichten über den Status der Produktbestellung zu versenden.

1. Datenübermittlung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche gibt den oben definierten Umfang der Daten nicht an Dritte weiter. Wenn der Nutzer ein von einem Dritten zum Verkauf angebotenes Produkt erwirbt oder über die Website ein Angebot für ein solches Produkt anfordert, übermittelt der für die Verarbeitung Verantwortliche folgende Daten an den Dritten, der das Produkt verkauft: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Liste der gekauften Produkte / Liste der Produkte, auf die sich die Angebotsanfrage bezieht, einschließlich der Steuernummer des Unternehmens im Falle von Bestellungen durch ein Unternehmen. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Datenschutz-Grundverordnung (zur Erfüllung eines Vertrags).

1. Dauer der Datenverarbeitung: Der Inhaber der Datenverarbeitung löscht die Daten nach der Bestellung, es sei denn, sie sind für die Rechnungsstellung erforderlich; in diesem Fall werden die zu diesem Zweck erforderlichen Mindestdaten gemäß Artikel 169 Absatz 2 des Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über die Buchhaltung 8 Jahre lang verarbeitet.

1. Zugriffsberechtigte Personen: Der für die Verarbeitung Verantwortliche beschränkt die Anzahl der zugriffsberechtigten Personen auf ein Minimum und gewährleistet, dass nur Personen, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind, Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben.

1. Datenverarbeitung zu Marketingzwecken
2. Verarbeitete Daten: Vor- und Nachname des Nutzers, E-Mail-Adresse, Anzahl der Kinder, Geburtsjahr des Nutzers und Geburtsjahr seines Kindes, sowie alle Daten, die der Nutzer auf der Website oder bei einer Werbeaktion angibt, Kaufgewohnheiten, Nutzerverhalten. Personenbezogene Daten, die für Marketingzwecke verwendet und in Produktbewertungen aufgenommen werden.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der unter Punkt 1 aufgeführten Daten ist die freiwillige Einwilligung des Nutzers (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO). Der Nutzer kann seine Einwilligung auch durch Ankreuzen eines gesonderten Kästchens bei der Nutzung bestimmter Dienste (z. B. Einkäufe, Anfragen, Gewinnspiele) erteilen.

1. Zweck der Datenverarbeitung: um dem Nutzer bessere, personalisierte Empfehlungen zu geben, um Newsletter und e-DM zu versenden und um die Nutzererfahrung zu verbessern.

1. Weitergabe von Daten: Der für die Verarbeitung Verantwortliche gibt keine Daten an Dritte weiter.
2. Dauer der Verarbeitung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist berechtigt, die unter Punkt 1 genannten personenbezogenen Daten bis zum freiwilligen Widerruf durch den betroffenen Nutzer zu verarbeiten, und zwar getrennt für jede Marketingmaßnahme (z. B. Newsletter, eDM). Zum Zeitpunkt des Widerrufs löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche alle Daten des betreffenden Nutzers, die er zu den unter Punkt 3 genannten Zwecken erhoben hat, es sei denn, er verfügt über eine andere Rechtsgrundlage

für die weitere Verarbeitung der Daten als die freiwillige Einwilligung. Die Beendigung der Dienste der Website, die Beendigung ihrer Gewinnspiele, die Löschung der Facebook-Anwendung, mit der der Nutzer seine Zustimmung erteilt hat, führt nicht zum Widerruf der Zustimmung zum Versand von Marketingmitteilungen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

2. a) Árúkereső (Online Comparison Shopping Kft.; Adresse: 1074 Budapest, Rákóczi Strasse 70-72.): speichert die E-Mail-Adresse der Nutzer als Datenverarbeiter zum Zweck der Durchführung einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit.

1. b) Wanadis Kft. (1112 Budapest, Budaörsi Strasse 153.)

Verarbeitete Daten: E-Mail-Adressen der Nutzer, Namen, Zustimmung zu Direktmarketing-Anfragen, Datum dieser Anfragen, Themen, die sich aus früheren Käufen ergeben, verwendete Zustellungsmethode; analytische Daten in Bezug auf die Versendung und Zustellung von Nachrichten (z.

1. Datum, Inhalt und Uhrzeit der Versendung und des Öffnens, Datum, Inhalt und Uhrzeit des Anklickens des Links im Schreiben, Grund für die Unzustellbarkeit).

Funktion: Versendung von E-Mail-Newslettern einschließlich Werbung an Interessenten, Anzeige von Marketingbotschaften, Information über aktuelle Informationen und Aktionen im Zusammenhang mit den Produkten, Angeboten und Dienstleistungen der Schenopol Kft sowie Direktmarketing-Anfragen, Kontaktaufnahme. Beim Abonnieren des Newsletters werden die vom Nutzer angegebenen Daten verarbeitet.

1. c) Barilliance Ltd. (Israel, Tel Aviv, 4730160 Ramat Hasharon, Nahshon House 32.)

Übermittelte Daten: E-Mail-Adresse, Zustimmung zur Kontaktaufnahme zu Zwecken des Direktmarketings, Datum und Uhrzeit der Zustimmung, Themen, die sich aus früheren Käufen ergeben, verwendete Versandart; Angebote, analytische Daten (z. B. Datum der Öffnung, Datum, Inhalt und Uhrzeit des Anklickens des Links im Schreiben, Grund für die Unzustellbarkeit).

Rolle: Anzeige von Marketing-Botschaften, Informationen über aktuelle Informationen und Werbeaktionen in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen der Schenopol Kft

1. Zugriffsberechtigte Personen: Der für die Verarbeitung Verantwortliche beschränkt die Anzahl der zugriffsberechtigten Personen auf ein Minimum und gewährleistet, dass nur Personen, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind, Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben.

1. Verwaltung von Online-Zahlungsdaten

2. Vorschusszahlung

1.1 Verarbeitete Daten: Benutzername, Nachname, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontonummer.

1.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die unter Punkt 1 aufgeführten Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DatenschutzGrundverordnung (zur Erfüllung eines Vertrags) verarbeitet.

1.3 Zweck der Datenverarbeitung: um den Kunden die Möglichkeit der Online-Zahlung im Voraus zu bieten.

1.4 Datenübermittlung: Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse, Lieferadresse

1.5 Dauer der Datenverarbeitung: Gemäß Artikel 169 (2) des Gesetzes C von 2000 über die Buchhaltung beträgt die Dauer der Datenverarbeitung 8 Jahre.

1. Zahlung und Abhebung mit Kreditkarte

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erfasst und speichert keine Kreditkartendaten während der Onlinezahlung (Stripe), die während des Kaufs in dem auf der Website verfügbaren Webshop erfolgt.

Wenn Sie online bezahlen, werden Ihre Kreditkartendaten auf der Plattform von Stripe Technology Europe Limited erfasst/gespeichert, für die Stripe Technology Europe Limited (25/28 North Wall Quay, Dublin 1, D01H104, Irland) als Datenverarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen fungiert. Die Speicherung der Karten auf dem System von Stripe erfolgt in einer kontinuierlich geprüften Umgebung, die dem PCI-DSS Datensicherheitsstandard für die Speicherung von Bankkarten entspricht. Die von der betroffenen Person als Nutzer angegebenen Kartendaten und die eindeutige Kennung (Kartenpasswort) sind aus Sicherheitsgründen und in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Kartengesellschaft nicht einmal für den für die Verarbeitung Verantwortlichen zugänglich.

Mit der Annahme dieser Datenschutzerklärung erklärt der Nutzer, dass er/sie anerkennt, dass die folgenden personenbezogenen Daten, die vom Data Controller Schenopol Kft (Sitz: 4200 Hajdúszoboszló Nyugati sor 7.) in der Benutzerdatenbank der trendibo.de Website gespeichert werden, an Stripe Technology

Europe Limited als Datenverarbeiter übermittelt werden. Der Umfang der von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten Daten ist wie folgt.

Die Art und der Zweck der vom Datenverarbeiter durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten können in der Datenschutzerklärung von Stripe unter folgendem Link nachgelesen werden: <https://stripe.com/enhu/privacy>

VII. Bearbeitung von Beschwerden, Entschädigung

1. Verarbeitete Daten: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, auftragsbezogene Daten (Bestellnummer), Produktbild, Video.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DSGVO (Vertragserfüllung) und, im Falle von Videos und Bildern, auch Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO (Einwilligung des Nutzers).

1. Zweck der Datenverwaltung: Effiziente Bearbeitung von Nutzerbeschwerden, ordnungsgemäße Prüfung und Erfüllung von Gewährleistungspflichten, Kontaktaufnahme mit dem Beschwerdeführer zur Klärung der Beschwerde.

1. Datenübermittlung: Geht eine Beschwerde oder ein Garantieanspruch im Zusammenhang mit einem Produkt ein, das von einem Dritten über die Website zum Verkauf angeboten wird, leitet der für die Verarbeitung Verantwortliche den Namen, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer und die auftragsbezogenen Daten des Beschwerdeführers an den Dritten, der das Produkt verkauft, weiter. Der für die Verarbeitung Verantwortliche darf keine Bilder oder Videos des Produkts an Dritte weitergeben.

1. Dauer der Verarbeitung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die unter Punkt 1 genannten personenbezogenen Daten für die Dauer der Beschwerde oder des Garantieanspruchs. Wenn die Daten auch für die Rechnungsstellung erforderlich sind, beträgt die Dauer der Verarbeitung 8 Jahre gemäß Artikel 169 (2) des Gesetzes C von 2000 über die Buchhaltung.

VIII. Produkt- und/oder Partnerprüfung

1. Verarbeitete Daten: Name, E-Mail-Adresse, Name der Gemeinde. Der Nutzer hat die Möglichkeit, ein Foto seiner Bewertung hochzuladen, um den Inhalt der Bewertung zu illustrieren. Was die Fotos betrifft, zielt die Verarbeitung nicht darauf ab, personenbezogene Daten in das Foto aufzunehmen, aber wenn der Nutzer aufgrund einer bewussten Entscheidung seine eigenen personenbezogenen Daten in das Foto aufnimmt, verarbeitet der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten auf der Grundlage seiner Zustimmung, und der Nutzer stimmt ihrer Veröffentlichung gemäß den Bestimmungen der Produktbewertungspolitik des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung der betroffenen Person).

1. Zweck der Datenverwaltung: zur Verbesserung der Dienstleistungen, die von den Bewertungen auf dem Produkt, Partner, zur Verbesserung der Dienstleistungen der Website, zur Erhöhung der Qualität der Dienstleistungen, zur Verbesserung der Benutzererfahrung.

1. Inhalt der Datenverarbeitung: Im Falle eines Kaufs sendet der Dienstleister einen anonymen Fragebogen, der anonym ausgefüllt werden kann, in dem Sie sich zum Produkt und/oder zum Partner äußern können. Die vom Nutzer zur Verfügung gestellten Produktbewertungen sind für jedermann öffentlich zugänglich. Auf Wunsch des Nutzers fügt der für die Datenverarbeitung Verantwortliche nur den Namen der Stadt in die Bewertung des Nutzers ein.

1. Dauer der Verarbeitung: bis zum Widerruf der Einwilligung der betroffenen Person.

2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Gewinnspielen

3. Umfang der verarbeiteten Daten: Der Umfang der verarbeiteten Daten ist in der Beschreibung oder in der Bekanntmachung des Auswahlverfahrens angegeben.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person). Der Nutzer kann auch gesondert in die Verarbeitung seiner Daten zu Marketingzwecken unter den in Kapitel V genannten Bedingungen einwilligen.

1. Zweck der Datenverwaltung: Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, effiziente Durchführung von Gewinnspielen

1. Dauer der Datenverarbeitung: bis zum Widerruf der Einwilligung des Nutzers, spätestens jedoch bis zur Erbringung der Leistung, die im Rahmen des Gewinnspiels gewonnen werden kann. Nach Beendigung der verschiedenen Auswahlverfahren erlischt die Zustimmung zur gesonderten Marketingverarbeitung nicht, sondern wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß Kapitel V weiterverarbeitet, bis die Zustimmung des Nutzers zur Marketingverarbeitung widerrufen wird.

1. Letzte Auftragsdatenverarbeitung

2. Umfang der verarbeiteten Daten: Vorname, Name der in der Lieferadresse der letzten Bestellung angegebenen Gemeinde.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung der betroffenen Person).

1. Zweck der Datenverwaltung: Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

2. Datenübermittlung: Die nach diesem Kapitel verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen nicht an Dritte weitergegeben.

1. Dauer der Verarbeitung: bis zum Widerruf der Einwilligung des Nutzers.

2. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem telefonischen

und schriftlichen Kundendienst

1. Verarbeitete Daten: im Falle eines Postdienstes: vollständiger Name, E-Mail-Adresse, Schriftverkehr; im Falle eines Telefondienstes: vollständiger Name, Stimme, Telefongespräch.

1. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung der betroffenen Person) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (berechtigtes Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen).

1. Zweck der Verarbeitung: Bearbeitung von Fragen und Verwaltungsangelegenheiten im Zusammenhang mit der Bestellung.

1. Dauer der Verarbeitung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die unter Nummer 1

genannten Daten für einen Zeitraum von zwei Jahren nach Abschluss des Falles; danach werden sie gelöscht.

XII. Allgemeine Merkmale der Datenverarbeitung

1. Bei Minderjährigen unter 14 Jahren und bei anderweitig entmündigten Nutzern kann der Erziehungsberechtigte die Zustimmung erteilen. Minderjährige, die älter als 14, aber jünger als 16 Jahre sind, und Nutzer, die aus anderen Gründen entmündigt sind, können ihre Zustimmung zur Datenverarbeitung mit der Zustimmung oder nachträglichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters erteilen. Ein minderjähriger Nutzer, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, kann seine Zustimmung selbständig erteilen, und die Zustimmung oder nachträgliche Genehmigung seines gesetzlichen Vertreters ist für die Gültigkeit seiner Erklärung nicht erforderlich. Der Diensteanbieter ist nicht in der Lage, die Berechtigung der einwilligenden Person zu überprüfen oder den Inhalt der Erklärung des gesetzlichen Vertreters zu kennen, so dass der Nutzer oder sein gesetzlicher Vertreter garantiert, dass die Einwilligung im Einklang mit dem Gesetz steht. Der Diensteanbieter betrachtet die ordnungsgemäße Zustimmung des gesetzlichen Vertreters als gegeben.

1. Der Nutzer gewährleistet, dass die Zustimmung der betroffenen Person zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Dienstes bereitgestellt und zugänglich gemacht werden, rechtmäßig eingeholt wurde.

1. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, darf der Diensteanbieter die erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten (insbesondere Buchführungspflichten, vertragliche Pflichten gegenüber Partnern) oder zur Geltendmachung eigener oder fremder berechtigter Interessen, wenn die Geltendmachung dieser Interessen in einem angemessenen Verhältnis zu der Einschränkung des Rechts auf den Schutz personenbezogener Daten steht, ohne weitere ausdrückliche Einwilligung und auch nach Widerruf der Einwilligung des Nutzers verarbeiten.

1. Der Nutzer ist allein für die Wahrhaftigkeit und Richtigkeit der persönlichen Daten verantwortlich. Der Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten wird durch die Art der Dienste und die Regeln des elektronischen Handels, der Buchhaltung und der Werbung beeinflusst oder teilweise bestimmt, insbesondere durch Artikel 13/A des Gesetzes CVIII von 2001 über bestimmte Aspekte der Dienste des elektronischen Handels und der Informationsgesellschaft und Artikel 6 des Gesetzes XLVIII von 2008 über die grundlegenden Bedingungen und bestimmte Einschränkungen der wirtschaftlichen Werbung.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche erklärt, dass er die personenbezogenen Daten nur zur Ausübung eines Rechts oder zur Erfüllung einer Verpflichtung verarbeitet. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nicht für private Zwecke verwendet, und die Verarbeitung erfolgt stets unter Beachtung des Grundsatzes der Zweckbindung - wenn der Zweck der Verarbeitung entfällt oder die Verarbeitung aus anderen Gründen unrechtmäßig ist, werden die Daten gelöscht.

1. Darüber hinaus übermittelt der für die Verarbeitung Verantwortliche Daten nur an seine für die Verarbeitung Mitverantwortlichen und/oder Auftragsverarbeiter, wie in Abschnitt I definiert, die vertraglich an ihn gebunden sind und die einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber der betroffenen Person unterliegen; dementsprechend übermittelt der für die Verarbeitung Verantwortliche Daten an Dritte nur zu den Zwecken und in dem Umfang, der für die Erfüllung der in dieser Mitteilung genannten Zwecke erforderlich ist. Solche Übermittlungen dürfen für die betroffene Person nicht ungünstiger sein als die in der aktuellen Fassung dieser Richtlinie festgelegten Regeln für die Datenverarbeitung und Datensicherheit. Darüber hinaus ist der für die Verarbeitung Verantwortliche berechtigt und verpflichtet, den zuständigen Behörden alle personenbezogenen Daten zu übermitteln, über die er verfügt und die er in Übereinstimmung mit dem Gesetz gespeichert hat und zu deren Übermittlung er gesetzlich oder durch eine endgültige Entscheidung einer Behörde verpflichtet ist. In diesem Fall ist die Rechtsgrundlage für die Übermittlung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO (Erfüllung einer dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auferlegten rechtlichen Verpflichtung).

Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann für solche Übertragungen und deren Folgen nicht haftbar gemacht werden.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche informiert die betroffenen Personen darüber, dass die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen nicht ins Ausland (außerhalb der Europäischen Union, Nicht-EWR-Länder) übermittelt werden, es sei denn, die betroffene Person hat ausdrücklich zugestimmt und die Bedingungen sind in einer schriftlichen Erklärung der Parteien festgelegt, wobei die Garantien im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO stehen.

XIII. Zusammenfassung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche darf die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zu den folgenden Zwecken, in folgendem Umfang und in folgendem Verhältnis verarbeiten.

Zweck der

Datenverarbeitung

Operationen,

Prozessbeschreibung

Voraussichtliche

Dauer

Personenbezogene

Daten - Umfang, Art,
Kategorien

1. Newsletters E-Mail-Anfragen mit
Marketinginhalten.

Übermittlung von
Informationen über Ihren
Kauf.

Bis zum Rückzug Name, E-Mail Adresse

1. Telefonische
Nachrichtenübermittlung
Während des Kaufvorgangs
wird der Kunde über
eventuelle Probleme mit
der Bestellung, den Erfolg
der Bestellung, den Status
des Pakets usw. informiert.

Bis zum Widerruf,
Erfüllung des Vertrages
Name, Telefonnummer

1. Online-Zahlung Wählt der Kunde bei einer
Bestellung die OnlineZahlung, müssen seine
Kaufdaten gespeichert
werden.

8 Jahre lang
aufbewahrt
Name, Anschrift,
Kontonummer

1. Kundenbetreuung (EMail, Telefon)

Fragen zu Ihrer Bestellung,
Reklamationen,
Verwaltung,
Garantieverwaltung.

Gelöscht 2 Jahre nach
Abschluss des Falles
Korrespondenz,
Telefongespräche

1. Verfassen einer
Stellungnahme
Während des
Bestellvorgangs kann der
Kunde eine Bewertung über
das Produkt und/oder den
Partner verfassen, die vom
Dienstanbieter angezeigt
wird.

Die Stellungnahmen
werden dauerhaft
aufbewahrt und zur
Verfügung gestellt
(Vorname + Gemeinde
werden angezeigt)

Name, E-Mail,
Beziehung zu der
Person, für die Sie
kaufen möchten

1. Elektronische Rechnung Wählt der Kunde bei einer
Bestellung die OnlineZahlung, müssen seine
Kaufdaten gespeichert
werden.

8 Jahre lang
aufbewahrt
Name, Anschrift

1. Lieferung von Paketen Der Kurierdienst benötigt

die Daten des Kunden, um
die Bestellung zuzustellen.

Bis zur Kündigung, bis
der Vertrag erfüllt ist.

Name, Anschrift,
Telefonnummer, E-Mail
Adresse

1. Eine Rezension schreiben Der Besucher kann eine
Bewertung über das
Produkt und/oder den
Partner schreiben, die vom
Dienstleister angezeigt
wird.

Die Stellungnahmen
werden dauerhaft
aufbewahrt und zur
Verfügung gestellt
(Anzeige von Vorname
+ Gemeinde)
Name, E-Mail-Adresse,
Name der Gemeinde,
Foto

1. Schreiben Sie eine
Bewertung (über den
Der Besucher kann eine
Meinung über den
Die Stellungnahmen
werden dauerhaft
Name, E-Mail Adresse
Dienstleister) Dienstleister und seine
Erfahrungen mit dem
Besuch schreiben, die der
Dienstleister auf seiner
Website veröffentlicht.
aufbewahrt und zur
Verfügung gestellt
(Anzeige von Vorname
+ Gemeinde)

XIV. Rechtsvorschriften zum Datenschutz

Rechtsvorschriften, die für den Verkaufsprospekt von besonderer Bedeutung sind:

1. Die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (im Folgenden: "DSGVO Verordnung") ist das Grundgesetz Ungarns;
2. Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (im Folgenden "Informationsgesetz" genannt);
1. Gesetz V von 2013 über das Zivilgesetzbuch (im Folgenden "Zivilgesetzbuch");
2. Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Aspekte der Dienste des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Informationsgesellschaft;

1. Angewandte Datenverarbeiter
2. ZeroTime Dienstleistungen Kft

Adresse: 2013 Pomáz, Mikszáth Kálmán Straße 36/4.

Registrierungsnummer des Unternehmens: 13-09-147733

Aufgabe: Betrieb des zugrunde liegenden IT-Systems.

1. Stripe Technology Europe Limited

Anschrift: 25/28 North Wall Quay, Dublin 1, D01H104, Irland

Unternehmensregistrierungsnummer: 0599050

Rolle: Art und Zweck der vom Datenverarbeiter durchgeführten Datenverarbeitungsaktivitäten sind in der Datenschutzerklärung von Stripe zu finden, die unter folgendem Link abrufbar ist: <https://stripe.com/enhu/privacy>

Übermittelte Daten: Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsdaten (Rechnungsname, Land, Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer), Versanddaten (Nachname, Vorname, Land, Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer).

1. Online Comparison Shopping Kft.

Adresse: 1074 Budapest, Rákóczi Strasse 70-72.

Registrierungsnummer des Unternehmens: 01-09-186759

Rolle: Der Auftragsverarbeiter ist mit der Durchführung von Umfragen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen des Programms "Zuverlässiger Laden" beauftragt; zu diesem Zweck führt er seine Verarbeitungstätigkeiten

auf der Grundlage von Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch.

Umfang der übermittelten Daten: E-Mail Adresse

1. Schwerkraft Forschung & Entwicklung Zrt

Anschrift: Gravity Research & Development Zrt

Registrierungsnummer des Unternehmens: 08-10-001848

Aufgabe: Bereitstellung eines Empfehlungssystems für ähnliche Produkte auf der von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen betriebenen Website

Übermittelte Daten: Cookie und Browsing-Daten, die während des Surfs des Nutzers gespeichert werden; im Falle eines Kaufs: E-Mail-Adresse, Rechnungs- und Lieferdaten.

Die Datenschutzbestimmungen von Gravity Research & Development Zrt können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://yuspify.com/privacy-policy/>

1. B-Payment Szolgáltató Zrt.

Anschrift: Budapest, Rákóczi Strasse 42

Registrierungsnummer des Unternehmens: 01-10-047882

Aufgabe: Sicherstellung des Online-Zahlungsverkehrs per Kreditkarte auf der Website

1. Wanadis Kft.

Anschrift: 1112 Budapest, Budaörsi Strasse 153.

Registrierungsnummer des Unternehmens: 01-09-885144

Funktion: Versendung von E-Mail-Newslettern einschließlich Werbung an Interessenten, Anzeige von Marketingbotschaften, Information über aktuelle Informationen und Aktionen im Zusammenhang mit den Produkten, Angeboten und Dienstleistungen der Schenopol Kft sowie Direktmarketing-Anfragen, Kontaktaufnahme. Beim Abonnieren des Newsletters werden die vom Nutzer angegebenen Daten verarbeitet.

Verarbeitete Daten: E-Mail-Adressen der Nutzer, Namen, Zustimmung zu Direktmarketing-Anfragen, Datum dieser Anfragen, Themen, die sich aus früheren Käufen ergeben, verwendete Zustellungsmethode; analytische Daten in Bezug auf die Versendung und Zustellung von Nachrichten (z. B. Datum, Inhalt und Uhrzeit der Versendung und des Öffnens, Datum, Inhalt und Uhrzeit des Anklickens des Links im Schreiben, Grund für die Unzustellbarkeit).

1. Barilliance Ltd.

Adresse: Israel, Tel Aviv, 4730160 Ramat Hasharon, Nahshon House 32.

Registrierungsnummer des Unternehmens: 514280536

Funktion: Übermittlung von Marketingnachrichten, Information über aktuelle Informationen und Aktionen in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen der Schenopol Kft sowie Verarbeitung der vom Nutzer bei der Anmeldung zum Newsletter angegebenen Daten.

Übermittelte Daten: E-Mail-Adresse, Zustimmung zu Direktmarketing-Anfragen, Datum und Uhrzeit der Zustimmung, Themen, die sich aus früheren Käufen ergeben, verwendete Versandart; Angebote, analytische Daten, z. B. Datum und Uhrzeit des Öffnens, Datum, Inhalt und Uhrzeit des Anklickens des Links im Schreiben, Grund für die Nichtzustellbarkeit.

1. Microsoft Advertising (Bing Ads)

Anschrift: 70 Sir Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland

Unternehmensregistrierungsnummer: 256796

Rolle: Microsoft Advertising (Bing Ads) verwendet Remarketing, um Cookies zur Besucherverfolgung auf den Geräten der Nutzer zu platzieren, die das Online-Verhalten der Besucher verfolgen.

XVI. Rechte des Nutzers in Bezug auf die Datenverwaltung: Änderung,

Löschung, Sperrung; Recht auf Widerspruch gegen die

Datenverwaltung; Recht auf Auskunft

1. Der Nutzer kann dem Dienstanbieter jede Änderung der beim Kauf angegebenen Daten mitteilen, indem er eine E-Mail an den Kundendienst hello@trendibo.de schickt. Wenn der Nutzer den Dienstanbieter über die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer des Kundendienstes über seine Absicht informiert, die Daten zu ändern, leitet der Dienstanbieter seine Anfrage an den Partner weiter.

1. Der Dienstanbieter speichert und stellt die Produktbewertungen (Vorname und Stadtname angegeben) für den Betrieb des Dienstes bis zur Beendigung des Rechtsverhältnisses mit dem bewerteten Partner (Produkt) zur Verfügung, stellt sie aber auf Wunsch des Betroffenen an die E-Mail-Adresse hello@trendibo.de ohne Namen, nur mit Angabe der Gemeinde des Bewertenden, zur Verfügung. Der Dienstanbieter behält sich das Recht vor, die Bewertungen aus eigenen Gründen teilweise zu löschen, zu entfernen und abzulehnen.

1. Die Zustimmung zum Direktmarketing oder zur Zusendung von Werbeinhalten nach Art der Werbung (z.B. Schenopol Kft Newsletter, e-DM) kann durch die Zusendung eines Links am Ende der E-Mail, durch die Zusendung einer E-Mail an hello@trendibo.de oder durch Kontaktaufnahme mit Schenopol Kft eingeholt werden. 4200 Hajdósoboszló Nyugati sor 7.

1. In anderen als den oben genannten Fällen - mit Ausnahme der so genannten obligatorischen Datenverarbeitung - kann der Nutzer die Löschung seiner personenbezogenen Daten verlangen, indem er eine E-Mail an hello@trendibo.de schickt.

1. Der Dienstanbieter löscht die personenbezogenen Daten des Nutzers ohne dessen Aufforderung, wenn:

- a.) Behandlung rechtswidrig ist;
- b.) der Zweck der Verarbeitung ist entfallen;
- c.) die gesetzliche Frist für die Speicherung der Daten abgelaufen ist;
- d.) auf Anordnung eines Gerichts oder der nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit;
- e.) wenn die Verarbeitung unvollständig oder unrichtig ist und dem nicht rechtmäßig abgeholfen werden kann, sofern die Löschung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist.

1. Anstelle der Löschung der personenbezogenen Daten sperrt der Diensteanbieter die personenbezogenen Daten, wenn der Nutzer dies verlangt oder wenn aufgrund der ihm vorliegenden Informationen anzunehmen ist, dass die Löschung die berechtigten Interessen des Nutzers beeinträchtigen würde. Die auf diese Weise gesperrten personenbezogenen Daten werden vom Diensteanbieter nur so lange verarbeitet, wie der Zweck der Datenverarbeitung, der die Löschung der personenbezogenen Daten ausschließt, fortbesteht. Nach dem Widerruf der Einwilligung des Nutzers kann der Diensteanbieter die personenbezogenen Daten des Nutzers weiter verarbeiten, sofern er dafür eine andere Rechtsgrundlage gemäß den Punkten IV bis XI hat.

1. Die betroffene Person kann der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 21 Absatz 2 des Informationsgesetzes widersprechen, insbesondere wenn die Verarbeitung oder Übermittlung der personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen, des Datenempfängers oder eines Dritten erforderlich ist, es sei denn, es handelt sich um eine obligatorische Verarbeitung;

- wenn die personenbezogenen Daten für Zwecke des Direktmarketings, der öffentlichen Meinungsumfrage oder der wissenschaftlichen Forschung verwendet oder weitergegeben werden;
- und

- in anderen gesetzlich festgelegten Fällen.

1. Die betroffene Person kann gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, indem sie eine E-Mail an hello@trendibo.de schickt.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche prüft den Einspruch innerhalb der kürzestmöglichen Frist nach Einreichung des Antrags, spätestens jedoch innerhalb von fünfzehn (15) Tagen, entscheidet über die Begründetheit des Einspruchs und teilt dem Antragsteller seine Entscheidung schriftlich mit. Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterbricht die Verarbeitung für die Dauer der Prüfung, höchstens jedoch für fünf (5) Tage. Ist der Widerspruch gerechtfertigt, wird der Leiter der datenverarbeitenden Stelle gemäß Artikel 21 Absatz 3 des Informationsgesetzes tätig. Stellt der für die Verarbeitung Verantwortliche fest, dass der Widerspruch der betroffenen Person gerechtfertigt ist, stellt er die Verarbeitung, einschließlich der weiteren Speicherung und Übermittlung der Daten, ein und sperrt die Daten; er teilt den Widerspruch und die aufgrund des Widerspruchs ergriffenen Maßnahmen allen Personen mit, denen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand des Widerspruchs sind, zuvor mitgeteilt wurden und die verpflichtet sind, Maßnahmen zur Durchsetzung des Widerspruchsrechts zu ergreifen. Ist die betroffene Person mit der Entscheidung des für die Verarbeitung Verantwortlichen nicht einverstanden oder hält der für die Verarbeitung Verantwortliche die Frist nicht ein, so kann die betroffene Person innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung oder am letzten Tag der Frist die Gerichte anrufen.

1. Ist die Datenbearbeitung (z.B. Buchhaltung) gesetzlich angeordnet, darf der Dienstanbieter die Daten des Nutzers nicht löschen, aber auch nicht an den Datenempfänger übermitteln, wenn der Nutzer dem Widerspruch zugestimmt hat oder das Gericht die Gültigkeit des Widerspruchs festgestellt hat.

1. Der Nutzer hat das Recht, jederzeit Auskunft über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die vom Diensteanbieter im Zusammenhang mit den Dienstleistungen der Website verarbeitet werden, indem er eine E-Mail an hello@trendibo.de schickt. Auf Anfrage des Nutzers gibt der Dienstanbieter Auskunft über die den Nutzer betreffenden Daten, die vom Dienstanbieter oder einem von ihm beauftragten Datenverarbeiter im Zusammenhang mit der jeweiligen Dienstleistung verarbeitet werden, über deren Herkunft, den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung, den Namen und die Anschrift des Datenverarbeiters, die Rechtsgrundlage und den Empfänger der Datenübermittlung sowie die Datenverarbeitungstätigkeiten. Der Diensteanbieter stellt die angeforderten Informationen innerhalb von höchstens 30 Tagen ab dem Datum der Anfrage zur Verfügung.

1. Ein Gericht, eine Staatsanwaltschaft, eine Ermittlungsbehörde, eine Aufsichtsbehörde, eine Verwaltungsbehörde, die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit oder andere gesetzlich zugelassene Stellen können vom Diensteanbieter Auskünfte, die Offenlegung von Daten, die Übermittlung von Daten oder die Bereitstellung von Dokumenten verlangen. Der Diensteanbieter stellt der anfragenden Stelle die personenbezogenen Daten zur Verfügung, die zur Erreichung des Zwecks der Anfrage erforderlich sind, sofern der genaue Zweck und der Umfang der Daten angegeben wurden.

1. Die betroffene Person kann Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen und die Berichtigung oder - mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Verarbeitung - die Löschung ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage dieser Mitteilung beantragen, indem sie sich insbesondere an die oben genannten Kontaktdaten wendet.

1. Auf Anfrage der betroffenen Person per E-Mail erteilt der Inhaber der Datenverarbeitung Auskunft über die von ihm verarbeiteten Daten, den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Verarbeitung, den Namen,

die Anschrift (Sitz) und die Tätigkeit des Datenverarbeiters sowie die Personen, die die Daten erhalten oder erhalten haben, und die Zwecke, für die die Daten erhalten werden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt die Informationen schriftlich und in verständlicher Form unentgeltlich innerhalb der kürzest möglichen Frist nach Einreichung des Antrags, spätestens jedoch innerhalb von dreißig (30) Tagen, zur Verfügung und erhebt nur in den in Artikel 15 Absatz 5 des Informationsgesetzes vorgesehenen Fällen eine Gebühr. Die Auskunft umfasst die in Artikel 15 Absatz 1 des Informationsgesetzes genannten Informationen, es sei denn, die Auskunft der betroffenen Person kann durch Gesetz verweigert werden.

1. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, unrichtige personenbezogene Daten zu berichtigen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche muss die personenbezogenen Daten löschen, wenn:

- a.) Behandlung rechtswidrig ist,
- b.) die betroffene Person dies beantragt - in diesem Fall innerhalb von höchstens fünf (5) Arbeitstagen,
- c.) sie unvollständig oder unrichtig ist und dieser Zustand nicht rechtmäßig berichtigt werden kann, sofern der Löschung keine gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen,
- d.) der Zweck der Verarbeitung weggefallen ist, die gesetzliche Frist für die Speicherung der Daten abgelaufen ist oder ein Gericht oder die nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit dies angeordnet hat.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person sowie alle Personen, denen die Daten zuvor zur Verarbeitung übermittelt wurden, von der Berichtigung und Löschung. Die Meldung kann unterbleiben, wenn dadurch die berechtigten Interessen der betroffenen Person in Bezug auf die Zwecke der Verarbeitung nicht beeinträchtigt werden.

1. Verwendet die betroffene Person personenbezogene Daten in unrechtmäßiger oder betrügerischer Weise oder begeht sie eine Straftat, so behält sich der für die Verarbeitung Verantwortliche das Recht vor, die betreffenden Daten im Falle einer solchen Verwendung zu Beweis Zwecken in einem gerichtlichen oder außergerichtlichen Verfahren bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren. Letzteres gilt sinngemäß auch für den Fall, dass die Löschung personenbezogener Daten von der betroffenen Person beantragt wurde, um die Durchsetzung eines berechtigten Anspruchs des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verhindern oder zumindest zu erschweren.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat den Schaden zu ersetzen, der anderen durch die unrechtmäßige Verarbeitung der Daten der betroffenen Person oder durch die Verletzung der Anforderungen des technischen Datenschutzes entsteht. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist von der Haftung befreit, wenn er nachweist, dass der Schaden durch eine unabwendbare Ursache außerhalb des Anwendungsbereichs der Verarbeitung verursacht wurde. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung, soweit der Schaden auf einem vorsätzlichen oder fahrlässigen Verhalten des Geschädigten beruht.

1. Die Erteilung von Auskünften an betroffene Personen kann vorbehaltlich der Bestimmungen von Artikel 16 Absatz 2 des Informationsgesetzes aus den in Artikel 9 Absatz 1 oder Artikel 19 des Informationsgesetzes genannten Gründen und mit ausführlicher Begründung unterlassen/abgelehnt oder eingeschränkt werden, wenn.

- die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt;
- die Bereitstellung der betreffenden Informationen sich als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde, insbesondere im Falle einer Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivierungszwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken, wobei die in Artikel 89 Absatz 1 der DSGVO festgelegten Bedingungen und Garantien zu berücksichtigen sind, oder wenn die Verpflichtung zur Bereitstellung von Informationen die Verwirklichung der Zwecke einer solchen Verarbeitung unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen könnte. In solchen Fällen ergreift der für die Verarbeitung Verantwortliche geeignete Maßnahmen, einschließlich der Veröffentlichung der Informationen, um die Rechte, Freiheiten und berechtigten Interessen der betroffenen Person zu schützen;
- die Erhebung oder Weitergabe der Daten ausdrücklich durch das für den für die Verarbeitung Verantwortlichen geltende Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgeschrieben ist, das geeignete Maßnahmen zur Wahrung der berechtigten Interessen der betroffenen Person vorsieht, oder
- die personenbezogenen Daten müssen aufgrund einer durch EU-Recht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgeschriebenen Geheimhaltungspflicht, einschließlich einer gesetzlichen Geheimhaltungspflicht, vertraulich behandelt werden.

1. Im Übrigen hat die betroffene Person das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten und auf die folgenden Informationen:

- Eine Kopie Ihrer persönlichen Daten (für weitere Kopien siehe unten)
- Zwecke der Datenverarbeitung
- Kategorien von Daten
- Daten im Zusammenhang mit der automatisierten Entscheidungsfindung, Profiling
- Quellinformationen bei der Übertragung von Daten
- Adressaten, denen die Daten mitgeteilt wurden oder werden
- Informationen und Garantien in Bezug auf die Datenübermittlung in Drittländer
- Dauer der Lagerung, ihre Aspekte

- Rechte der betroffenen Person
- Recht auf Antragstellung bei der Behörde

1. Ausübung des Auskunftsrechts: Wenn die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt hat, müssen die Informationen in einem gängigen elektronischen Format bereitgestellt werden, es sei denn, die betroffene Person wünscht etwas anderes. Das Recht, eine Kopie zu verlangen, darf die Rechte und Freiheiten anderer nicht beeinträchtigen.

1. Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten weitergegeben und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, um andere für die Verarbeitung Verantwortliche über die Löschung der betreffenden Links, Kopien oder Duplikate zu informieren. Die betroffene Person kann das Recht auf Löschung oder Sperrung nicht ausüben, wenn die Verarbeitung für folgende Zwecke erforderlich ist: freie Meinungsäußerung, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder Ausübung öffentlicher Gewalt, öffentliche Gesundheit, Archivierung im öffentlichen Interesse, wissenschaftliche oder historische Forschung, Rechtsansprüche

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche schränkt die Verarbeitung auf Antrag der betroffenen Person ein, wenn:

- die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person der Löschung der Daten widerspricht
- der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht mehr benötigt, die

betroffene Person sie aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt

- die betroffene Person hat der Verarbeitung widersprochen, und der für die Verarbeitung

Verantwortliche ist noch mit der Untersuchung beschäftigt.

1. Meldepflicht: Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet alle Empfänger, an die die Daten weitergegeben wurden, über die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung. Es sei denn, dies ist unmöglich oder mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden.

1. Datenübertragbarkeit: Die betroffene Person hat das Recht, die Daten, die sie dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt hat, zu erhalten:

- an einen anderen Lotsen in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen, maschinenlesbaren

Format

- die direkte Übermittlung von Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu

beantragen - sofern dies technisch machbar ist

- ausgenommen: Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Ausübung eines

Rechts der öffentlichen Gewalt

1. Durchsetzungsmöglichkeiten: Im Falle einer Verletzung ihrer Rechte können die betroffenen Personen ihre Durchsetzungsmöglichkeiten gegen den für die Verarbeitung Verantwortlichen vor einem Schiedsgericht gemäß den jeweils geltenden allgemeinen Vertragsbedingungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend machen und sich auch an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden (Postanschrift: 1534 Budapest, Postfach 834; Anschrift: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c.).

XVII. Ansprüche

1. Jede Anfrage, die von einer dem Dienstanbieter zuvor mitgeteilten E-Mail-Adresse eingeht, gilt als Anfrage des Nutzers. Im Falle von Reklamationen, die von anderen E-Mail-Adressen und schriftlich eingereicht werden, kann der Nutzer nur dann eine Reklamation einreichen, wenn er seine Eigenschaft als Nutzer, wie vom Dienstanbieter oder vom Gesetz festgelegt, ordnungsgemäß nachgewiesen hat.

1. Wenn die Verarbeitung durch den Dienstleister nicht auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, sondern von einem Dritten in missbräuchlicher Weise veranlasst wurde, kann die betroffene Person die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die ihr von einem Nutzer mitgeteilt wurden, sowie Informationen über die Verarbeitung verlangen, wobei sie ihre Identität und ihre Beziehung zu den personenbezogenen Daten angemessen nachweisen muss.

1. Im Falle des Todes eines Nutzers kann jeder nahe Angehörige des Nutzers oder eine Person, die eine testamentarische Zuwendung erhalten hat, die Löschung der den Nutzer betreffenden Daten beantragen, indem er die Sterbeurkunde vorlegt oder eine Kopie an die Kundendienstadresse hello@trendibo.de sendet und einen Nachweis über die Beziehung zum Nutzer erbringt.

XVIII. Optionen zur Durchsetzung

1. Im Falle einer mutmaßlichen Verletzung der Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten kann sich die betroffene Person auch an das zuständige Gericht, in der Hauptstadt an das Stadtgericht, wenden oder eine Untersuchung bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit einleiten (Präsident: Dr. Attila Péterfalvi, 1024 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C., ugyfelszolgalat@naih.hu, +36-1-3911400, www.naih.hu).

1. Fragen oder Anmerkungen zur Datenverwaltung können direkt an den für die Verarbeitung Verantwortlichen unter der folgenden E-Mail-Adresse gerichtet werden: hello@trendibo.de.

XIX. Datensicherheit, Sicherheit der Datenverwaltung

1. Der Diensteanbieter trifft die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen und legt die notwendigen Verfahrensregeln fest, um die Sicherheit der vom Nutzer bereitgestellten oder zur Verfügung

gestellten personenbezogenen Daten während des gesamten Datenverwaltungsprozesses zu gewährleisten.

1. Der Dienstanbieter in Ungarn, ZeroTime Services Kft (als unabhängiger Datenverantwortlicher. Zugang zur Datenschutzerklärung <https://zerotimeservices.com/wp-content/uploads/2020/04/Adatkezelesitajekoztato-20180526.pdf>). Ihre Server befinden sich in den Datenzentren von Drávanet. Für die Datenverarbeitung verwendete Adressen Datenschutzregistrierung. Dies ist der Ort, an dem die Daten physisch verarbeitet und die Daten der betroffenen Personen gespeichert werden.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche unternimmt gemäß seiner Verpflichtung aus Artikel 7 des Informationsgesetzes alles in seiner Macht Stehende, um die Sicherheit der Daten der betroffenen Personen zu gewährleisten, und ergreift die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen und legt die Verfahrensregeln fest, die zur Durchsetzung des Informationsgesetzes und anderer Vorschriften zum Schutz von Daten und Privatsphäre erforderlich sind.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche schützt die Daten insbesondere vor unbefugtem Zugriff, unbefugter Änderung, Weitergabe, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie vor zufälliger Zerstörung oder zufälliger Beschädigung. Daten, die während des Betriebs des Systems/der Systeme des für die Verarbeitung Verantwortlichen automatisch und technisch aufgezeichnet werden, werden im System für einen Zeitraum ab dem Zeitpunkt ihrer Erzeugung gespeichert, der für die Gewährleistung des Funktionierens des Systems angemessen ist. Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt sicher, dass diese automatisch erfassten Daten nicht mit anderen personenbezogenen Daten verknüpft werden können, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zurückgezogen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprochen hat, ist ihre Identität anhand der technischen Daten nicht mehr feststellbar, außer für die Ermittlungsbehörden und ihre Sachverständigen.

1. Ist dies der Fall, sind die Mitarbeiter der Abteilungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen, die mit personenbezogenen Daten umgehen, verpflichtet, die ihnen zur Kenntnis gebrachten personenbezogenen Daten als Geschäftsgeheimnis zu wahren. Zu diesem Zweck haben unsere Mitarbeiter, die personenbezogene Daten verarbeiten und Zugang zu ihnen haben, eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnet. Gleichzeitig sind die Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen ausdrücklich verpflichtet, im Rahmen ihrer Tätigkeit dafür zu sorgen, dass keine unbefugten Personen Zugang zu personenbezogenen Daten haben. Personenbezogene Daten werden so gespeichert und aufbewahrt, dass sie nicht von Unbefugten eingesehen, aufgerufen, verändert oder zerstört werden können.

1. Der mit Entscheidungsbefugnissen ausgestattete Geschäftsführer des für die Verarbeitung Verantwortlichen legt die Organisation des Datenschutzes, die Aufgaben und Befugnisse im Zusammenhang mit dem Datenschutz und den damit verbundenen Tätigkeiten sowie die für die Überwachung der Datenverarbeitung verantwortliche Person fest, wobei die besonderen Merkmale des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu berücksichtigen sind.

1. Protokollierung von Daten

Während der Nutzung der Website werden der Zeitpunkt des Besuchs der Website und der Zeitpunkt jedes Konversionsereignisses (z. B. Registrierung, Kauf, Newsletter- und e-DM-Abonnement, Gewinnspielermeldung), die IP-Adresse des Besuchers und die Adresse der aufgerufenen Seite aufgezeichnet. Diese Daten werden vom System kontinuierlich aufgezeichnet, um Missbrauch vorzubeugen, Statistiken zu erstellen und die Leistung und das Funktionieren der Website-Dienste zu überwachen, und werden zusammen mit den personenbezogenen Daten des Ereignisses gespeichert.

XXI. Cookie (Keks)

Der Dienstanbieter verwendet auf seiner Website und den dazugehörigen Seiten "Cookies", um seinen Besuchern einen umfassenderen Service zu bieten. Zum Zwecke des kundenorientierten Service und der Komfortfunktionen speichern Browser-Cookies bis zum Löschen das angesehene Produkt, den Zeitpunkt des letzten Zugriffs auf die Website, die Identifikation in der Chat-Funktion, die in den Warenkorb gelegten Produkte, das Schließen des Newsletter (Popup)-Popup-Fensters. Die Verwendung des Browser-Cookies kann durch entsprechende Einstellungen des/der Browser(s) abgelehnt werden; in diesem Fall kann der Nutzer diese Komfortfunktion nicht nutzen. Die auf der Website des Dienstanbieters verwendeten "Cookies" sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

<https://trendibo.de/de/verwendung-von-cookies#ref>

XXII. Webanalyse und externe Unternehmen, die Anzeigen schalten

1. Der Dienstanbieter nutzt für den Betrieb der Website externe Webanalyse- und Ad-serving-Unternehmen, die ihre Tätigkeit unabhängig vom Dienstanbieter ausüben.

1. Der Dienstanbieter ist ein Partner von Google Inc. Google Analytics und Google Adwords. Google Inc. verwendet Cookies und Web Beacons (Web-Beacons), um Informationen zu sammeln und die Nutzung der Website zu analysieren. Die von dem Cookie gespeicherten Informationen (einschließlich der IP-Adresse des Nutzers) werden auf Servern der Google Inc. in den Vereinigten Staaten gespeichert. Google Inc. kann die gesammelten Informationen an Dritte übertragen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn diese Dritten die Informationen im Auftrag von Google Inc. verarbeiten. Im Rahmen von Google Adwords Remarketing platziert Google Inc. Cookies zur Besucherverfolgung auf den Geräten der Nutzer, die das Online-Verhalten der Besucher überwachen und es Google Inc. ermöglichen, ihnen auf der Grundlage ihres Verhaltens und ihrer Interessen Werbung auf anderen Websites zu präsentieren. Das Tracking-Cookie ermöglicht es Google Inc. außerdem, den Nutzer auf anderen Websites zu identifizieren. Google Inc.

"Datenschutzbestimmungen" finden Sie unter <http://www.google.hu/intl/hu/policies/privacy/>. Weitere nützliche Informationen über die datenbezogenen Aktivitäten von Google Inc. sowie über die Deaktivierung von Cookies und die Personalisierung von Werbung finden Sie auf der Website von Google Inc. unter <http://www.google.com/intl/hu/policies/privacy/ads/>. Es gibt keine Opt-out-Möglichkeit für den WebBeacon.

1. Der Dienstanbieter verwendet Microsoft-Werbung (Bing Ads). Sie enthält Cookies, um Informationen zu sammeln und die Nutzung der Website zu analysieren. Microsoft kann die erfassten Daten an Dritte weitergeben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn diese Dritten die Daten im Auftrag von Microsoft verarbeiten. Bing Ads verwendet Remarketing, um Cookies zur Besucherverfolgung auf den Geräten der Nutzer zu platzieren, die das Online-Verhalten der Besucher verfolgen. Die Richtlinien von Microsoft finden Sie unter <https://privacy.microsoft.com/hu-hu/privacystatement>. Weitere Informationen über die Verwendung von Cookies durch Microsoft finden Sie unter <https://support.microsoft.com/enus/topic/description-of-cookies-ad01aa7e-66c9-8ab2-7898-6652c100999d>

XXIII.Externe zwischengeschaltete Dienstleistungsanbieter

1. Der Betreiber externer Dienste (z. B. Instagram, Twitter, Facebook, Pinterest usw.), die das Teilen von Inhalten ermöglichen, die im Rahmen der Dienste zur Verfügung gestellt und in verschiedenen sozialen Netzwerken geteilt werden, ist der für die Verarbeitung personenbezogener Daten Verantwortliche, und für seine Aktivitäten gelten seine eigenen Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen. Bei Diensten, die in die Dienste eingebettet sind, aber von einem externen Dienstanbieter gepflegt werden, ist der Betreiber dieses Dienstes auch der für die Datenverarbeitung Verantwortliche.

1. Im Falle der Installation von Anwendungen, die auf der Facebook-Seite der Schenopol Kft unter trendibo.de verfügbar sind, stellt der Dienstleister dem Dienstleister die personenbezogenen Daten zur Verfügung, die in den von Meta Platforms Inc. während der Installation zur Verfügung gestellten Informationen angegeben sind, und zwar auf der Grundlage der freiwilligen Zustimmung des Nutzers und in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie von Facebook Inc. Wenn eine Facebook-Anwendung auf diesen Hinweis verweist, gilt die Datenschutzrichtlinie für die Datenverarbeitung des Diensteanbieters entsprechend, ansonsten gilt für die Datenverarbeitung innerhalb des Facebook-Dienstes (z. B. Löschen einer Anwendung, Posten eines Kommentars usw.) die Datenschutzrichtlinie von Facebook. Das Löschen von Anwendungen kann in den Facebook-Benutzereinstellungen unter dem Anwendungsmenü eingeleitet werden. Die Einzelheiten der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel sind auf der Facebook-Seite des Dienstleisters Schenopol Kft. Die Löschung einer Facebook-Anwendung des Diensteanbieters hat nicht zur Folge, dass die Zustimmung zur Übermittlung von Direktmarketing- oder Werbeanfragen zurückgezogen wird.

XXIV.Änderungen des Datenschutzhinweises

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis jederzeit durch einseitige Entscheidung zu ändern. Der Nutzer akzeptiert die Bestimmungen der jeweils geltenden Datenschutzrichtlinie, indem er die Website aufruft, ohne dass er seine Zustimmung einholen muss.

1. Möglichkeit zur Änderung dieses Datenschutzhinweises: Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis in Zukunft einseitig zu ändern. Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Hinweis jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

1. Aufzeichnungen über Verarbeitungstätigkeiten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche und gegebenenfalls sein Vertreter über die unter seiner Verantwortung durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten

führt Aufzeichnungen. Diese Aufzeichnungen enthalten die folgenden Informationen:

- den Namen und die Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen und gegebenenfalls den Namen und die Kontaktdaten des gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen, des Vertreters des für die Verarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten;
- die Zwecke der Verarbeitung
- eine Beschreibung der Kategorien von betroffenen Personen und der Kategorien von personenbezogenen Daten;
- die Kategorien von Empfängern, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben werden oder werden sollen, einschließlich der Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen;
- gegebenenfalls Informationen über die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation, einschließlich der Angabe des Drittlandes oder der internationalen Organisation und - im Falle einer Übermittlung gemäß Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 der Datenschutz-Grundverordnung - einer Beschreibung der geeigneten Garantien;
- wenn möglich, die vorgesehenen Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien; wenn möglich, eine allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Artikel 32 Absatz 1.

1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt der Aufsichtsbehörde das Register auf Anfrage zur Verfügung.